

PROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Sitzungs- - Nr.
Rat der Gemeinde Hemslingen	15.03.2023	03/2023

Sitzungsort	Sitzungsdauer (von - bis)
„Landgasthof Meyer“, Hemslingen	19.30 Uhr bis 21.05 Uhr

<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nichtöffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung
---	---	---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

(M e y e r)
Bürgermeister

(B r a u n)
Protokollführung

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Hemslingen

am 15. März 2023

Ratsmitglieder:

Bürgermeister Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Lütjens (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Kettenburg (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Münkkel (CDU)	- Söhlingen
Ratsherr Rathjen (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Gerken (SPD)	- Hemslingen
Ratsherr Indorf (SPD)	- Hemslingen
Ratsherr Kregel (SPD)	- Hemslingen
Ratsfrau Wulff (SPD)	- Hemslingen
Ratsherr Meyn (GRÜNE)	- Hemslingen
Ratsfrau Brennecke (Bürgerliste "Klima, Gesundheit, Soziales" Hemslingen)	- Söhlingen

Gast:

Kämmerer Henrik Koopmann	- Samtgemeinde Bothel
--------------------------	-----------------------

Protokollführung:

Frau Braun

Tagesordnung – Öffentlicher Teil	Seite(n):
1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit	4
2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge	4
3. Genehmigung des Protokolls vom 22.02.2023	4
4. Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Gemeinde Hemslingen für das Haushaltsjahr 2023	4 - 5
5. Jahresabschluss der Gemeinde Hemslingen zum 31.12.2016	5
6. Jahresabschluss der Gemeinde Hemslingen zum 31.12.2017	5 - 6
7. Richtlinie der Samtgemeinde Bothel und der Mitgliedsgemeinden für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG	6
8. Photovoltaikanlagen	6 - 7
9. Antrag GRÜNE zur Straßenbeleuchtung	7 - 8
10. Benennung ehrenamtlicher Klimaschutzpaten im Rahmen des KlikKs-Projektes	8
11. Berichte aus den Ausschüssen	8
12. Bekanntmachungen und Mitteilungen	8
13. Behandlung von Anfragen und Anregungen	8
14. Einwohnerfragestunde	8 - 9

TOP 1 – Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

BGM Meyer eröffnet die Sitzung des Rates und begrüßt den Kämmerer Herrn Koppmann, die Ratsmitglieder sowie die Zuhörer. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

TOP 2 – Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge

BGM Meyer erweitert die Tagesordnung um TOP 10 - Benennung ehrenamtlicher Klimaschutzpaten im Rahmen des KlikKs-Projektes. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils nach unten.

Die Tagesordnung wird vom Rat in der vorliegenden Fassung einvernehmlich festgestellt.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls vom 22.02.2023

Das Protokoll über die Sitzung vom 22.02.2023 wird mit 9 Dafür-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4 – Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Gemeinde Hemslingen für das Haushaltsjahr 2023

Kämmerer Koopmann stellt den Haushaltsplan 2023 vor, der den Ratsmitgliedern vorab in digitaler Form zur Verfügung gestellt wurde. Er informiert, dass das vorläufige Ergebnis des Haushaltes 2022 bei ca. 150.000,- € liegt und trotz einer zu versteuernden Gewerbesteuerückzahlung aus 2007 noch ein Überschuss erzielt wurde.

Positive Signale für den Haushalt 2023 sind die Verschiebung der Umsatzsteuerpflicht der Kommunen, die günstigeren Energiekosten durch den Preisdeckel, der auch für Kommunen gilt sowie die durch das Land Niedersachsen angepasste Schlüsselzuweisung für 2022 und 2023, so dass die Gemeinde hier mehr erhält.

Kämmerer Koopmann stellt den Ergebnishaushalt für 2023 (maßgeblich für Ausgleichshaushalt) mit den wesentlichen Veränderungen vor. Hier geht er u. a. bei den Erträgen auf die mehr veranschlagten Steuern mit ca. 130.000,- €, die öffentlich-rechtlichen Entgelte (Erhöhung von ca. 69.000,- € auf 80.000,- € - ergibt sich aus den Einnahmen Kita-Gebühren und Freibad) und die Zinsen, die durch die Samtgemeinde an die Mitgliedsgemeinden weitergegeben werden, ein. Er erklärt, dass die Erträge relativ stabil sind.

Bei den Aufwendungen sind u. a. bei den Aufwendungen für Dienstleistungen (Bewirtschaftung Liegenschaften) die Kosten wegen der Preissteigerung für Energie, Abwasser etc. ca. 143.000,- € mehr als im Vorjahr veranschlagt. Bei der Straßenbeleuchtung wurden 12.000,- € - insbesondere für eine neue Schaltung - eingestellt. Für die IT im Brockwischenhus mussten wegen einer erforderlichen Netzwerkanbindung des Gemeindebüros ebenfalls Mittel eingestellt werden. Die Transferaufwendungen (u. s. Zahlung von Kreis- und Gewerbesteuerumlage) wurden um ca. 300.000,- € höher veranschlagt. Bei den Personalaufwendungen wurden die neuen Tarifierhöhungen noch nicht einkalkuliert, so dass es hier zu Mehraufwendungen als im Haushalt veranschlagt kommen wird.

Wegen der Umlagenerhöhungen, die gezahlt werden müssen, ist ein Ausgleich durch die Gemeinde trotz Einsparungen nicht möglich.

Es ergibt sich ein Defizit für den Haushalt 2023 von ca. - 678.000,- €. Aufgrund von vorhandenen Rücklagen ist die Aufnahme eines Darlehens nicht erforderlich.

Sodann beschließt der Rat einstimmig die Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan 2023 und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung einschließlich Investitionsprogramm und dem Stellenplan 2023 (unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen).

TOP 5 – Jahresabschluss der Gemeinde Hemslingen zum 31.12.2016

Kämmerer Koopmann geht kurz auf die Bilanz 2016 und 2017 ein. Hier informiert er u. a., dass ein großer Ausgabeposten die Kreisumlage war, da seinerzeit hierfür noch keine Rücklagen gebildet wurden. In 2016 hatte die Gemeinde noch ca. 335.000,- € liquide Mittel, in 2017 sind diese komplett entfallen. Die Gemeinde war in diesen beiden Jahren sehr sparsam. Aufgrund der fehlenden Haushaltsmittel wurden daher keine großen Ausgaben getätigt.

BGM Meyer bittet um Abstimmung zu

1. Beschluss über den Jahresabschluss 2016:

Sodann beschließt der Rat mit 11 Dafür-Stimmen einstimmig, dass der Jahresabschluss der Gemeinde Hemslingen für das Haushaltsjahr 2016 in der vorliegenden Fassung beschlossen wird.

2. Beschluss über die Ergebnisverwendung:

Sodann beschließt der Rat mit 11 Dafür-Stimmen einstimmig, dass der Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 112.937,62 € der Überschussrücklage hinzugeführt wird. Das außerordentliche Ergebnis beträgt 0,00 €.

RF Wulff bittet um Abstimmung zu

3. Entlastung des Bürgermeisters:

Sodann beschließt der Rat mit 10 Dafür-Stimmen einstimmig, dass dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2016 die Entlastung erteilt wird.

BGM Meyer enthält sich bei der Abstimmung zur Entlastung des Bürgermeisters.

TOP 6 – Jahresabschluss der Gemeinde Hemslingen zum 31.12.2017

BGM Meyer bittet um Abstimmung zu

1. Beschluss über den Jahresabschluss 2017:

Sodann beschließt der Rat mit 11 Dafür-Stimmen einstimmig, dass der Jahresabschluss der Gemeinde Hemslingen für das Haushaltsjahr 2017 in der vorliegenden Fassung beschlossen wird.

2. Beschluss über die Ergebnisverwendung:

Sodann beschließt der Rat mit 11 Dafür-Stimmen einstimmig, dass der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 732,11 € der Überschussrückgabe des außerordentlichen Ergebnisses hinzugeführt wird. Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 657.348,08 € wird mit 427.183,94 € aus der mit Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage sowie mit 792,11 € aus der mit Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage gedeckt. Der darüber hinaus bestehende Fehlbetrag in Höhe von 229.372,03 € wird in der Bilanz vorgetragen.

RF Wulff bittet um Abstimmung zu

3. Entlastung des Bürgermeisters:

Sodann beschließt der Rat mit 10 Dafür-Stimmen einstimmig, dass dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung erteilt wird.

BGM Meyer enthält sich bei der Abstimmung zur Entlastung des Bürgermeisters.

TOP 7 – Richtlinie der Samtgemeinde Bothel und der Mitgliedsgemeinden für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG

Kämmerer Koopmann informiert, dass die Richtlinie aufgestellt wurde, damit nicht mehr bei jeder Kreditaufnahme ein vorheriger Ratsbeschluss erforderlich ist. Dieses würde dann nach Abschluss der Richtlinie entfallen. Die Samtgemeinde hat sich hier an das Muster des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes orientiert.

Sodann beschließt der Rat einstimmig die Richtlinie der Samtgemeinde Bothel und der Mitgliedsgemeinden für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG.

TOP 8 – Photovoltaikanlagen

BGM Meyer informiert, dass sich RH Meyn die Kosten für eine PV-Anlage für die Grundschule eingeholt hat.

RH Meyn berichtet, dass sich die Kosten für eine PV-Anlage auf dem Dach der Turnhalle und der dahinterliegenden Gemeindefläche bei 40 Cent/kwh in 7 Jahren amortisieren würden. Ggf. könnte der vom Turnhallendach erzeugte Strom dann zu einem späteren Zeitpunkt auch für das Freibad genutzt werden.

RH Rathjen ergänzt, dass es sich um eine hohe Investition handelt, wenn man 60 kw für die Schule und die Kindertagesstätte einplant.

RF Wulff erkundigt sich, ob das Dach des Freibades nicht für eine PV-Anlage geeignet ist.

RH Ratjen erklärt, dass die Dachfläche vermutlich zu klein und die Ausrichtung nicht entsprechend ist.

RH Meyn teilt mit, dass die Projektbeschreibung für eine PV-Anlage bei der Samtgemeinde Bothel, Herrn Behr eingereicht wurde.

BGM Meyer ergänzt, dass mindestens 3 Angebote von entsprechenden Firmen eingeholt werden müssten, sofern der Rat die Umsetzung des Projektes möchte.

Zudem erklärt er, dass in dieser Saison trotz gestiegener Energiekosten die Gemeinde den durchgehenden Betrieb gewährleisten wird, vermutlich jedoch mit verringerter Heizleistung. Ob eine Kosteneinsparung durch Photovoltaik möglich ist, muss erst von verschiedenen Stellen geprüft werden.

BGM Meyer erklärt, dass bereits im letzten Jahr ein Antrag zur Aufstellung von PV-Anlagen von RH Meyn gestellt wurde und dieser bisher immer wieder aufgrund der Aufstellung eines Planes von Potenzialflächen durch die Samtgemeinde Bothel vertagt wurde. Diesen Antrag würde BGM Meyer nun gerne, wie im letzten Jahr von Familie Holtermann, auf den Weg bringen, da hier die Änderung des Flächennutzungsplans durch die Samtgemeinde Bothel erforderlich ist.

RF Wulff erfragt, ob die vorgesehene Fläche gem. des Potenzialflächenplanes auch in eine Weißfläche fällt.

RH Gerken berichtet, dass der Samtgemeinderat den 59. Flächennutzungsplan für Potenzialflächen auf den Weg gebracht hat. Hierbei hat man sich entschieden, nur noch PV-Anlagen gem. des

Potenzialflächenplanes zu genehmigen. Dem Antrag von Holtermanns wurde seitens der Gemeinde zugestimmt, bevor überhaupt eine Aufstellung eines solchen Planes durch die Samtgemeinde beabsichtigt war. Daher würde er bei dem vorliegenden Antrag von RH Meyn nicht zustimmen, da die Fläche gem. des Planes nicht vorgesehen ist.

RF Wulff teilt mit, dass sie dem in der Arbeitsgruppe erarbeiteten Potenzialflächenplan folgt. Da die Fläche von RH Meyn hierin nicht reinfällt, würde sie ebenfalls nicht zustimmen. Sie betont, dass es sich hierbei um eine objektive und nicht um eine persönliche Betrachtung handelt.

RH Rathjen erklärt, dass er diesem Antrag zustimmen wird, um diesen Antrag dem seinerzeitigen Antrag von Fam. Holtermann gleichzustellen.

BGM Meyer bittet um Abstimmung des vorliegenden Antrages, da dieser bereits aus Oktober 2022 ist und so lange verschoben wurde. Ggf. könnte die Fläche von RH Meyn noch in die Potenzialflächen mit hineinfallen.

BGM Meyer trägt den Beschlussvorschlag vor:

Der Gemeinderat befürwortet die Ausweisung von Photovoltaikfreiflächenanlagen im Gemeindegebiet. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Flurstück 62/2 der Flur 2, Gemarkung Hemslingen sowie für die Flurstücke 3/2 und 6/2 der Flur 4, Gemarkung Hemslingen gem. dem Antrag des Vorhabenträgers greentech invest 34 GmbH & Co.KG.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt einen städtebaulichen Vertrag mit dem Vorhabenträger auszuhandeln und abzuschließen. Sämtliche Kosten für das Verfahren werden vom Vorhabenträger übernommen.

Weiterhin befürwortet der Gemeinderat die Änderung des Flächennutzungsplans über die Samtgemeinde Bothel.

Die Gemeinde Hemslingen beantragt bei der Samtgemeinde die Änderung des Flächennutzungsplans (F-Plan) zur Ausweisung eines Sondergebietes für Photovoltaikanlagen für das Flurstück 62/2 der Flur 2, Gemarkung Hemslingen sowie für die Flurstücke 3/2 und 6/2 der Flur 4, Gemarkung Hemslingen. Die Kosten für das F-Plan-Änderungsverfahren werden durch einen städtebaulichen Vertrag durch den Vorhabenträger übernommen.

Sodann wird der Beschlussvorschlag mit 3 Dafür-Stimmen, 4 Dagegen-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

RH Meyn hat aufgrund der persönlichen Betroffenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 9 – Antrag GRÜNE zur Straßenbeleuchtung

RH Meyn informiert, dass bei einem Austausch der Straßenbeleuchtung langfristig Stromkosten eingespart werden können. Hier wäre dann nur noch ca. 80 % des bisherigen Stroms erforderlich. Der Austausch wird mit 25 - 40 % gefördert.

BGM Meyer erklärt, dass die Straßenbeleuchtung bereits teilweise durch LED-Leuchtmittel ausgetauscht wurde. Zudem ist geplant, u. a. noch Energieeinsparungen durch die Erneuerung der Steuerungstechnik zu erzielen.

RH Lütjens schlägt vor, sich soetwas erst einmal vorstellen zu lassen, bevor hierüber ein Beschluss gefasst wird.

RH Rathjen teilt mit, dass der Umstieg auf LED Sinn macht, die Straßenbeleuchtung muss jedoch gem. StVO eine konkrete Leuchtstärke haben. Für die Umstellung der Straßenbeleuchtung ist daher ein Fachplaner erforderlich.

Sodann beschließt der Rat einstimmig, einen Fachplaner zur Vorstellung einer Umstellung der Straßenbeleuchtung zu beauftragen.

TOP 10 – Benennung ehrenamtlicher Klimaschutzpaten im Rahmen des KlikKs-Projektes

BGM Meyer informiert, dass sich weitere Paten für das KlikKs-Projekt gemeldet haben und zwar Birgit Brennecke und Lutz Lütjens. Diese müssen ebenfalls durch Beschluss des Rates offiziell benannt werden. Er bittet daher um Beschlussfassung.

Sodann beschließt der Rat einstimmig, dass gemäß der Kooperationsvereinbarung "Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen" vom 17.12.2022 die Gemeindevertretung beauftragt wird, die Einwohner*innen Birgit Brennecke und Lutz Lütjens bis zum 28.02.2025 als ehrenamtliche Klimaschutzpat*innen der Gemeinde Hemslingen zu benennen. Eine Verstärkung darüber hinaus wird angestrebt. Die Benennung wird der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachens (KEAN) schriftlich mitgeteilt.

TOP 11 – Berichte aus den Ausschüssen

RF Wulff berichtet aus dem Ausschuss Jugend, Sport und Kultur:

- der geplante Flohmarkt im Freibad wurde verschoben; ein neuer Termin ist noch nicht bekannt

RH Münkkel berichtet aus dem Friedhofsausschuss:

- auf dem Friedhof Hemslingen liegt noch etwas Buschholz, was demnächst aber beseitigt wird.

RH Meyn berichtet aus dem Wegeausschuss:

- der Schofvortelnweg, Kannenherweg sowie Trocheler Weg müssen noch geschoben werden, zudem wurden einige Wege freigeschnitten. Sobald es die Wetterlage zulässt, werden weitere Ausbesserungsarbeiten vorgenommen

Aus den übrigen Ausschüssen gibt es nichts Neues zu berichten.

TOP 12 – Bekanntmachungen und Mitteilungen

BGM Meyer teilt mit, dass es zum 01.07.2023 eine Neueinstellung in der Kindertagesstätte geben wird. Es besteht jedoch noch weiterer Personalbedarf.

TOP 13 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

RH Gerken erkundigt sich, ob die kaputten Dachpfannen auf dem Buswartehäuschen ausgetauscht wurden.

BGM Meyer erklärt, dass die Instandsetzung erfolgt ist. Er informiert zudem, dass die Bushaltestelle in der Schulstraße in ca. 14 Tagen in Betrieb genommen werden kann.

TOP 14 - Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich, weshalb die Bürgersteige von der Gemeinde nicht geräumt wurden.

BGM Meyer entschuldigt sich hierfür, da der Gemeindetrekker aufgrund eines Defektes kurzfristig ausgefallen ist und somit der Räumpflicht an den Tagen nicht nachgekommen werden konnte.

Ein Einwohner erfragt, ob es nicht sinnvoll wäre, zur Erhaltung des Freibades ggf. eine Genossenschaft zu gründen.

BGM Meyer erklärt, dass die Erhaltung auch möglich wäre, wenn jeder Einwohner eine Jahreskarte für das Freibad erwerben würde.

* * * * *

Weitere Anfragen werden nicht gestellt, so dass BGM Meyer die Öffentliche Sitzung um 21.05 Uhr schließt.